Meteorologische Beobachtungen in Trogen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellische Jahrbücher**

Band (Jahr): **2 (1855)**

Heft 8

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Meteorologiſche Beobachtungen in Trogen im Jahr 1855.

Mittlere Temperatur im Winter (Januar bis März und Oktober bis Dezember) + $0_{,51}$ ° R.; im Sommer (April bis September) + $9_{,82}$ ° R.; im kälteſten Monat (Januar) — $4_{,80}$ ° R.; im wärmſten Monat (Auguſt) + $13_{,93}$ ° R.; im ganzen Jahr + $5_{,16}$ ° R.

Höchſter Thermometerſtand den 2. Auguſt, 3 Uhr Abends + 23 ° R.

Tiefſter Thermometerſtand den 28. Januar, 7 Uhr Morgens — $14_{,3}$ ° R.

Es ſtund der Thermometer über + 20 ° R.: im Juni zwei Mal, im Juli zwei Mal, im Auguſt zehn Mal.

Der Thermometer ſtund unter — 10 ° R.: im Januar ſechs Mal, im Februar ein Mal, im März ein Mal und im Dezember zwei Mal.

Der Barometer, auf den Gefrierpunkt reduzirt und mit der Korrektion für die Kapillarität ergab ein Mittel fürs ganze Jahr von $687_{,07}$ Millimetres. Der Monat Auguſt bot das höchſte Mittel, nämlich $691_{,56}$ Millimetres und der Monat Februar das tiefſte Mittel mit $679_{,57}$ Millimetres.

Am 20. Januar Abends hatten wir den höchſten Barometerſtand, $700_{,09}$ Millimetres und den tiefſten Barometerſtand den 14. Februar am Mittag mit $662_{,09}$ Millimetres.

Die Oszillationen betrugen in den Sommermonaten (April bis September) 7 bis 15 Millimetres und während der rauhen Jahreszeit 16 bis 32 Millimetres.

Folgende Tabelle bietet eine Ueberſicht der Witterung im Jahr 1855.

Zuſammen Regentage.	35	46	35	29	145
Schneetage.	7	8	—	—	15
Regentage.	7	9	15	4	35
Bedeckte Tage mit Schnee.	17	7	—	3	27
Bedeckte Tage mit Regen.	4	22	20	22	68
Zuſammen bedeckte Tage.	27	19	14	36	96
Nebeltage.	12	4	1	21	38
Bedeckte Tage	15	15	13	15	58
Zuſammen ſchöne Tage.	28	27	43	26	124
Halbreine Tage.	12	12	13	10	47
Reine Tage.	16	15	30	16	77
	Jan., Febr., Dezbr.,	Merz, April, Mai,	Juni, Juli, Aug.,	Sept., Okt., Nov.	

Die Monate März und Mai hatten die meiſten Regentage. (Hiebei ſind ſolche Tage verſtanden, an denen es mehr oder weniger regnete oder ſchneite.) Der November hatte deren nur 7. Der Monat Auguſt hatte die meiſten, nämlich 19 ſchöne Tage.

In den 145 Regentagen fiel 63 Zoll, $9_{/12}$ Linien pariſer Maß atmoſphäriſcher Niederſchlag, was im Mittel $5_{/27}$ Linien pr. Regentag macht.

Der Niederſchlag vertheilt ſich den Jahreszeiten nach in folgender Weiſe:

In den	Wintermonaten	$133_{/4}'''$,	im Mittel	$3_{/24}'''$	pr. Tag.
" "	Frühlingsmonat.	$154_{/1}'''$,	" "	$3_{/35}'''$	" "
" "	Sommermonat.	$329_{/0}'''$,	" "	$9_{/40}'''$	" "
" "	Herbſtmonaten	$148_{/7}'''$,	" "	$5_{/12}'''$	" "

Den 3. Juli fiel 16''' Regen, und zwar während $^3/_4$ Stunden $13_{/5}'''$. Den 4. Auguſt regnete es in einer halben Stunde $9_{/5}'''$ und in den 24 Stunden vom 4. bis 5. Auguſt $34_{/4}'''$.

Gewitter zählten wir im April 2, im Mai 1, im Juni 2, im Juli 7, im Auguſt 3, im September 3; zuſammen 18. Von dieſen waren nur 10 nahe Gewitter. Eines derſelben war von etwas Hagel begleitet.

Der letzte Schnee im Frühling fiel am 13. und 14. Mai; der erſte den 2. November. Der Schneefall im ganzen Jahr betrug vom Januar bis Mai 11′ 3″ 9‴, im November und Dezember 4′ 4″ 6‴; zuſammen 15′ 8″ 5‴ pariſer Maß. Den ſtärkſten Schneefall hatten wir am 30. Januar, mit 1′ 1″ Schnee.

Zur Jahreschronik von 1855.

Wir reihen am Schluſſe des Jahrgangs unſern einläſslichern Mittheilungen aus der Zeitgeſchichte noch folgende Notizen an, uns dabei vorbehaltend, auf einige derſelben nach Belieben ſpäter in weitläufigern Abhandlungen zurückzukommen.